



Statistische Berichte



Kennziffer: F II 3 - j/19

Juli 2020

Bauüberhang in Hessen am 31. Dezember 2019

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Klein 0611 3802-421
Frau Salehian 0611 3802-448
Herr Stoll 0611 3802-426
E-Mail bauen@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-495
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Tabellenteil	
1. Bauüberhang 2015 bis 2019	5
2. Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.2019 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren- gruppe und Genehmigungszeitraum	6
3. Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.2019 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren- gruppe und Genehmigungszeitraum	8
4. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31.12.2019 nach Verwaltungsbezirken und Bauzustand	10
5. Erloschene Baugenehmigungen im Wohnbau 2019 nach Gebäudeart, Bauherrengruppe und Genehmigungszeitraum	14
6. Erloschene Baugenehmigungen im Nichtwohnbau 2019 nach Gebäudeart, Bauherren- gruppe und Genehmigungszeitraum	15
7. Erloschene Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2019 nach Verwaltungsbezirken	16

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält das Jahresergebnis 2019 über die genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau. Das Ergebnis beruht auf der am Jahresende (Stichtag 31.12.) bei den zuständigen Bauämtern der Gemeinden durchgeführten Bauüberhangserhebung. Dabei wird der Baufortschritt aller Bauvorhaben festgestellt, bei denen noch nicht alle wesentlichen Bauarbeiten abgeschlossen sind.

Die Bauüberhangserhebung gehört neben der Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangserhebung zur Statistik der Bautätigkeit im Hochbau. Diese auch als Bautätigkeitsstatistik bezeichnete Statistik liefert Informationen über die gebäudebezogenen Daten im Hochbau. Sie ist, neben der Statistik der Auftragsentwicklung im Bauhauptgewerbe, Indikator zur Beurteilung der Lage von Bauwirtschaft und Wohnungsmarkt. Weiterhin liefert die Bautätigkeitsstatistik Daten von städtebaulich relevanten Inhalten, wie z. B. die Zugehörigkeit des Baugrundstückes zu den Gebietskategorien im Sinne des Bundesbaugesetzes. Durch die Bauüberhangsstatistik wird der Zusammenhang zwischen der Baugenehmigungs- und Baufertigstellungsstatistik hergestellt. Die Ergebnisse dieser Erhebung enthalten wichtige Hinweise auf die künftige Entwicklung im Bausektor, da der Bauvorrat am Jahresende (bereits begonnene, aber noch nicht fertig gestellte Bauvorhaben) ebenso erfasst wird, wie das noch bestehende Volumen an Bauaufträgen (genehmigte, aber noch nicht begonnene Bauvorhaben). Außerdem ist die Zeitspanne von der Erteilung der Baugenehmigung bis zum Stichtag erfassten Bauzustand der Baumaßnahme ersichtlich.

Aufgrund fehlender Datenlieferungen im Rahmen der Bauüberhangserhebung 2018 wurden die Ergebnisse des Main-Kinzig-Kreises aus dem Vorjahr übernommen. Dementsprechend haben die Ergebnisse des Jahres 2018 für den Main-Kinzig-Kreis den Stand des Jahres 2017. Baugenehmigungen, die bereits 2018 erloschen sind, wurden erst in der Bauüberhangserhebung 2019 erfasst, zusammen mit den gemeldeten erloschenen Baugenehmigungen des Jahres 2019. Dieser Umstand ist bei der Interpretation der Ergebnisse des Main-Kinzig-Kreises, des Regierungsbezirks Darmstadt sowie des Landes Hessen zu berücksichtigen. Die übrigen Angaben der Bauüberhangserhebung 2019 sind hiervon nicht betroffen und spiegeln den aktuellen Stand wider.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz — HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit geltenden Fassung.

Begriffserläuterungen

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die Einrichtungen für die zentrale Haushaltsführung aufweisen. Dazu zählen u. a. Krankenhäuser, Justizvollzugsanstalten, Ferien- und Erholungsheime, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Heime von Unterrichtsanstalten, Altenpflege- und andere Pflegeheime.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Der Bauherr wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung festgestellt.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Bauzustand

Die Beurteilung des Bauzustandes erfolgt im Allgemeinen nach den äußerlich erkennbaren Tatbeständen. Als "fertig gestellt und bezogen" ist ein Bauvorhaben anzusehen, wenn keine Bauarbeiten mehr im Gange sind, und wenn erkennbar ist, dass das Gebäude bzw. die Wohnungen bereits bewohnt oder benutzt werden. Hierbei ist es unerheblich, ob das Gebäude verputzt ist oder ob noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen sind. Als "unter Dach"

(rohbaufertig) ist jedes Gebäude zu bezeichnen, das im Rohbau fertig gestellt ist, auch wenn Fenster, Türen und Verputz fehlen. Als "im Bau, aber noch nicht unter Dach" wird jedes Gebäude bezeichnet, das zwar begonnen, dessen Dach jedoch noch nicht gedeckt ist.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erhoben.

Erlöschene Baugenehmigungen

Baugenehmigungen erlöschen — soweit keine Fristverlängerung beantragt wird — gemäß Hessischer Bauordnung (HBO) innerhalb von drei Jahren nach Erteilung der Genehmigung, wenn bis dahin nicht mit der Ausführung des Bauvorhabens begonnen oder wenn die Bauausführung ein Jahr unterbrochen wurde.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neu- oder Wiederaufbauten zusammengefasst, wobei als Wiederaufbau der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses gilt.

Gebäude

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Sie können von Menschen betreten werden und sind geeignet oder bestimmt, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Wesentliches Kriterium ist die Überdachung. Gebäude in diesem Sinne können auch selbstständig benutzbare unterirdische Bauwerke mit der o. g. Zweckbestimmung sein (z. B. unterirdische Krankenhäuser, Ladezentren, Tiefgaragen).

Infrastrukturgebäude

Infrastrukturgebäude im Nichtwohnbau sind im Wesentlichen nur Gebäude von unmittelbarem öffentlichen Interesse, also Gebäude des Bildungs- und Kultursektors, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen, im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die bei der Herstellung von Gütern oder bei der Erbringung von Dienstleistungen genutzt werden. Zu ihnen gehören u. a. Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Hotels, Gasthöfe und Pensionen sowie Gaststättengebäude, aber auch Filmtheater oder Spielbanken.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden gehören Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, Infrastrukturgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sowie sonstige Nichtwohngebäude.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften sowie die Sozialversicherung. Zu den Gebietskörperschaften zählen der Bund, die Länder und die Gemeinden sowie die Gemeindeverbände, außerdem die Zweckverbände, die von den Gebietskörperschaften gebildet werden und Aufgaben erfüllen, die üblicherweise den Gebietskörperschaften gestellt sind. Nicht zu den Gebietskörperschaften gehören die in ihrem Eigentum befindlichen Unternehmen, unabhängig von deren Rechtsform. Zur Sozialversicherung zählen die Träger der sozialen Rentenversicherung, der sozialen Krankenversicherung, der gesetzlichen Unfallversicherung, der Altersrentenversicherung der Landwirte und der Zusatzversicherungseinrichtungen für Angehörige des öffentlichen Dienstes.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen und nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtet sind. Z. B. sind das Kirchen, religiöse und weltliche Vereinigungen, Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen sowie Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Entscheidend für die Zuordnung von Einzelunternehmern oder freiberuflich tätigen Personen ist die Zurechenbarkeit des Bauvorhabens zum Betriebs- oder zum Privatvermögen.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes umschlossene Volumen (Bruttorauminhalt = überbaute Fläche x anzusetzende Höhe).

Sonstige Nichtwohngebäude

Unter sonstigen Nichtwohngebäuden werden Kindertagesstätten, Schul- und Hochschulgebäude, Gebäude von Forschungseinrichtungen, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen, Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute sowie Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie Freizeit- und Dorfgemeinschaftshäuser, subsumiert.

Unternehmen

Zu den Unternehmen als Bauherren zählen Wohnungsunternehmen, Immobilienfonds sowie sonstige Unternehmen. Wohnungsunternehmen sind Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Nicht dazu gehören vorübergehende Bauträger. Immobilienfonds (Anlagefonds, deren Mittel in Wohn- oder Nichtwohngebäuden angelegt werden) sind nur dann Bauherren im Sinne der Bautätigkeitsstatistik, wenn der Fondsträger selbst als Bauherr auftritt. Alle anderen Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung sowie des Dienstleistungssektors werden zu den **sonstigen Unternehmen** gerechnet.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, bei denen mindestens die Hälfte der Fläche für Wohnzwecke genutzt wird. In Wohngebäuden kann ein Teil der Gesamtnutzfläche z. B. zu gewerblichen Zwecken genutzt werden.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abfluss und Toilette.

1. Bauüberhang 2015 bis 2019

Art der Angabe	Einheit	2015	2016	2017	2018 ¹⁾	2019
Errichtung neuer Gebäude						
Wohngebäude	Anzahl	10 696	11 371	11 649	12 056	13 345
davon						
unter Dach (rohbaufertig)	Anzahl	5 095	5 394	5 031	4 999	5 418
noch nicht unter Dach	Anzahl	2 091	2 623	2 615	2 555	2 461
noch nicht begonnen	Anzahl	3 510	3 354	4 003	4 502	5 466
Wohnungen	Anzahl	32 574	36 755	39 032	42 599	47 986
Rauminhalt	1000 m ³	18 090	19 902	20 750	21 832	24 350
Erloschene Baugenehmigungen ²⁾	Anzahl	365	287	212	265	388
Nichtwohngebäude	Anzahl	2 324	2 465	2 683	3 006	3 245
davon						
unter Dach (rohbaufertig)	Anzahl	803	790	816	860	995
noch nicht unter Dach	Anzahl	592	649	663	774	747
noch nicht begonnen	Anzahl	929	1 026	1 204	1 372	1 503
Wohnungen	Anzahl	774	1 489	1 070	1 433	1 339
Rauminhalt	1000 m ³	20 512	25 483	28 806	29 761	35 154
Erloschene Baugenehmigungen ²⁾	Anzahl	190	163	61	72	129
Alle Baumaßnahmen						
Wohngebäude	Anzahl	18 007	18 963	19 591	20 655	22 317
Rauminhalt	1000 m ³	X	X	X	X	X
Wohnungen	Anzahl	38 898	44 013	47 410	52 214	59 590
Erloschene Baugenehmigungen ²⁾	Anzahl	818	732	506	554	778
Nichtwohngebäude	Anzahl	5 470	5 620	5 954	6 452	7 198
Rauminhalt	1000 m ³	X	X	X	X	X
Wohnungen	Anzahl	1 154	1 790	1 719	2 200	2 207
Erloschene Baugenehmigungen ²⁾	Anzahl	450	361	195	188	295

1) Die Ergebnisse des Jahres 2018 besitzen eine eingeschränkte Aussagekraft. Nähere Informationen sind den Vorbemerkungen zu entnehmen. — 2) Die Ergebnisse des Jahres 2019 besitzen eine eingeschränkte Aussagekraft. Nähere Informationen sind den Vorbemerkungen zu entnehmen.

2. Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.2019 nach Bauzustand,

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Errichtung					
		insgesamt			da-		
		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	unter Dach (rohbaufertig)		
			1000 m ³		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen
						Gebäude-	
	Wohngebäude mit . . .						
1	1 Wohnung	8 935	7 560	8 935	3 705	3 210	3 705
2	2 Wohnungen	1 420	1 819	2 840	643	832	1 286
3	3 oder mehr Wohnungen	2 934	14 303	33 046	1 053	4 964	11 493
4	Wohngebäude i n s g e s a m t ¹⁾	13 345	24 350	47 986	5 418	9 156	16 956
	darunter						
5	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 505	7 764	16 812	539	2 750	6 054
							Bauherren-
6	Öffentliche Bauherren	51	319	1 084	16	101	326
7	Unternehmen	4 156	12 473	28 778	1 423	4 292	9 659
	davon						
8	Wohnungsunternehmen	3 622	10 348	23 480	1 214	3 590	8 197
9	Immobilienfonds	104	549	1 611	28	229	528
10	sonstige Unternehmen	430	1 576	3 687	181	474	934
11	Private Haushalte	9 072	11 173	16 953	3 955	4 650	6 754
12	Organisationen ohne Erwerbszweck	66	385	1 171	24	114	217
							Genehmigungs-
13	2016 und früher	1 453	2 791	5 280	888	1 676	3 070
14	Jahr 2017	1 618	3 719	7 617	1 063	2 518	5 167
15	1. Halbjahr 2018 ²⁾	1 421	3 373	6 975	860	1 590	3 054
16	2. Halbjahr 2018 ²⁾	1 998	3 922	8 238	1 058	1 686	3 038
17	1. Halbjahr 2019	3 237	5 294	10 072	1 377	1 529	2 379
18	2. Halbjahr 2019	3 618	5 251	9 804	172	157	248

1) Inklusive Wohnheime. — 2) Die Ergebnisse des Jahres 2018 besitzen eine eingeschränkte Aussagekraft. Nähere Informationen sind den Vorbemerkungen zu entnehmen.

Gebäudeart, Bauherrengruppe und Genehmigungszeitraum¹⁾

neuer Gebäude						Alle Baumaßnahmen		Lfd. Nr.
von						Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	
noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen			
	1000 m ³			1000 m ³				
1 474	1 298	1 474	3 756	3 052	3 756	X	X	1
275	359	550	502	629	1 004	X	X	2
696	3 849	9 140	1 185	5 490	12 413	X	X	3
2 461	5 740	12 398	5 466	9 453	18 632	22 317	59 590	4 ¹⁾
343	2 025	4 371	623	2 989	6 387	2 302	18 873	5
art								
gruppe								
19	101	329	16	117	429	122	1 225	6
819	3 341	8 350	1 914	4 841	10 769	5 150	35 410	7
699	2 577	6 147	1 709	4 182	9 136	4 377	27 802	8
21	191	786	55	129	297	125	1 841	9
99	573	1 417	150	530	1 336	648	5 767	10
1 604	2 175	3 345	3 513	4 348	6 854	16 897	21 597	11
19	124	374	23	148	580	148	1 358	12
zeitraum								
318	490	876	247	625	1 334	3 080	7 591	13
278	712	1 497	277	489	953	3 069	9 667	14
321	1 113	2 680	240	670	1 241	2 469	8 877	15 ²⁾
421	1 146	2 649	519	1 089	2 551	3 352	9 488	16 ²⁾
903	1 817	3 752	957	1 948	3 941	4 861	11 611	17
220	462	944	3 226	4 633	8 612	5 486	12 356	18

1) Inklusive Wohnheime. — 2) Die Ergebnisse des Jahres 2018 besitzen eine eingeschränkte Aussagekraft. Nähere Informationen sind den Vorbemerkungen zu entnehmen.

3. Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.2019 nach Bauzustand,

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Errichtung					
		insgesamt			da-		
		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	unter Dach (rohbaufertig)		
			1000 m ³		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen
							Nichtwohn-
1	Anstaltsgebäude	80	1 951	90	28	903	53
2	Büro- und Verwaltungsgebäude	268	4 377	502	106	2 130	422
3	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	523	2 367	10	121	588	4
4	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 995	22 549	668	590	8 396	472
	darunter						
5	Fabrik- und Werkstattgebäude	363	2 483	63	111	1 085	25
6	Handelsgebäude	159	2 741	317	50	878	214
7	Warenlagergebäude	757	11 861	68	211	4 506	32
8	Hotels und Gaststätten	95	1 519	204	35	723	191
9	Sonstige Nichtwohngebäude	379	3 909	69	150	1 417	31
10	Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	3 245	35 154	1 339	995	13 434	982
	darunter						
11	ausgewählte Infrastrukturgebäude	545	6 159	159	208	2 491	84
							Bauherren-
12	Öffentliche Bauherren	330	3 130	30	115	1 047	—
13	Unternehmen	2 116	29 742	1 198	666	11 704	922
	davon						
14	Wohnungsunternehmen	142	2 390	173	60	791	116
15	Immobilienfonds	30	1 064	1	11	175	—
	Land- und Forstwirtschaft,						
16	Tierhaltung, Fischerei	540	2 508	25	126	625	5
17	Produzierendes Gewerbe	469	5 639	27	145	2 471	12
	Handel, Kreditinstitute und Versicherungs-						
	gewerbe, Dienstleistungen sowie						
18	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	935	18 141	972	324	7 642	789
19	Private Haushalte	635	791	78	155	146	35
20	Organisationen ohne Erwerbszweck	164	1 491	33	59	538	25
							Genehmigungs-
21	2016 und früher	536	7 059	324	254	4 762	297
22	Jahr 2017	446	4 650	96	192	2 697	67
23	1. Halbjahr 2018 ¹⁾	358	3 778	237	161	2 084	226
24	2. Halbjahr 2018 ¹⁾	513	5 662	425	204	2 409	378
25	1. Halbjahr 2019	654	6 704	113	155	1 326	14
26	2. Halbjahr 2019	738	7 301	144	29	157	—

1) Die Ergebnisse des Jahres 2018 besitzen eine eingeschränkte Aussagekraft. Nähere Informationen sind den Vorbemerkungen zu entnehmen.

Gebäudeart, Bauherrengruppe und Genehmigungszeitraum

neuer Gebäude						Alle Baumaßnahmen		Lfd. Nr.
von						Gebäude/ Baumaß- nahmen	Wohnungen	
noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen			
	1000 m ³			1000 m ³				
gebäude								
19	504	—	33	545	37	232	105	1
58	1 080	29	104	1 166	51	1 048	1 016	2
140	630	3	262	1 148	3	741	54	3
458	4 438	84	947	9 715	112	3 959	990	4
89	497	10	163	900	28	856	114	5
39	256	54	70	1 606	49	549	431	6
182	2 755	18	364	4 599	18	1 179	127	7
21	182	1	39	615	12	478	323	8
72	803	21	157	1 689	17	1 218	42	9
747	7 456	137	1 503	14 264	220	7 198	2 207	10
109	1 265	21	228	2 404	54	1 642	147	11
gruppe								
71	847	1	144	1 236	29	954	— 52	12
510	6 156	124	940	11 883	152	4 615	2 054	13
28	865	22	54	734	35	257	782	14
7	73	—	12	816	1	174	12	15
147	723	13	267	1 161	7	733	57	16
107	997	7	217	2 171	8	1 014	57	17
221	3 498	82	390	7 000	101	2 437	1 146	18
133	209	12	347	436	31	1 138	153	19
33	244	—	72	709	8	491	52	20
zeitraum								
156	975	21	126	1 323	6	1 377	487	21
117	685	19	137	1 267	10	1 014	593	22
98	1 058	3	99	636	8	734	313	23 ¹⁾
117	1 569	25	192	1 685	22	1 015	431	24 ¹⁾
219	2 633	58	280	2 746	41	1 396	173	25
40	537	11	669	6 608	133	1 661	210	26

1) Die Ergebnisse des Jahres 2018 besitzen eine eingeschränkte Aussagekraft. Nähere Informationen sind den Vorbemerkungen zu entnehmen.

4. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31.12.2019

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis — Gebäudeart	Errichtung					
		insgesamt			da-		
		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	unter Dach (rohbaufertig)		
			1000 m ³		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen
				1000 m ³			
Darmstadt, St.							
1	Wohngebäude	245	1 071	3 043	72	249	587
2	Nichtwohngebäude	83	1 641	38	33	1 051	37
Frankfurt am Main, St.							
3	Wohngebäude	1 008	4 415	11 243	457	1 793	4 021
4	Nichtwohngebäude	249	9 002	531	104	3 778	518
Offenbach am Main, St.							
5	Wohngebäude	237	896	2 044	93	290	716
6	Nichtwohngebäude	18	297	14	5	99	13
Wiesbaden, St.							
7	Wohngebäude	540	1 049	1 953	150	330	614
8	Nichtwohngebäude	74	981	195	25	392	195
Bergstraße							
9	Wohngebäude	618	930	1 741	205	360	775
10	Nichtwohngebäude	168	1 902	15	50	893	6
Darmstadt-Dieburg							
11	Wohngebäude	775	1 031	1 777	134	207	358
12	Nichtwohngebäude	174	2 701	49	34	1 261	3
Groß-Gerau							
13	Wohngebäude	405	574	1 131	138	175	360
14	Nichtwohngebäude	95	1 305	19	26	393	1
Hochtaunuskreis							
15	Wohngebäude	612	981	1 485	200	319	459
16	Nichtwohngebäude	106	554	10	27	146	4
Main-Kinzig-Kreis							
17	Wohngebäude	1 304	1 846	3 317	353	480	938
18	Nichtwohngebäude	286	3 940	56	68	1 161	16
Main-Taunus-Kreis							
19	Wohngebäude	435	950	1 690	149	312	545
20	Nichtwohngebäude	80	1 232	79	22	271	3
Odenwaldkreis							
21	Wohngebäude	198	226	348	104	108	165
22	Nichtwohngebäude	78	240	6	41	129	3
Offenbach							
23	Wohngebäude	608	1 018	1 901	364	497	837
24	Nichtwohngebäude	54	233	7	15	47	1
Rheingau-Taunus-Kreis							
25	Wohngebäude	607	970	1 526	256	347	506
26	Nichtwohngebäude	141	470	47	36	188	24
Wetteraukreis							
27	Wohngebäude	735	1 276	2 229	285	424	655
28	Nichtwohngebäude	137	1 415	50	43	349	44
Reg.-Bez. D a r m s t a d t							
29	Wohngebäude	8 327	17 234	35 428	2 960	5 890	11 536
30	Nichtwohngebäude	1 743	25 914	1 116	529	10 160	868

nach Verwaltungsbezirken und Bauzustand

neuer Gebäude						Alle Baumaßnahmen		Lfd. Nr.
von						Gebäude/ Baumaß- nahmen	Wohnungen	
noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen			
	1000 m ³			1000 m ³				
96	550	1 506	77	272	950	666	3 802	1
24	350	1	26	240	—	339	46	2
170	1 077	3 321	381	1 546	3 901	2 402	15 045	3
43	2 076	2	102	3 149	11	926	1 067	4
65	211	562	79	395	766	396	2 996	5
6	148	1	7	50	—	89	11	6
81	293	653	309	426	686	959	2 426	7
24	191	—	25	398	—	247	336	8
143	220	364	270	350	602	969	2 113	9
40	269	2	78	740	7	281	21	10
249	360	633	392	464	786	1 345	2 103	11
63	584	4	77	856	42	410	91	12
81	135	292	186	264	479	705	1 659	13
25	339	9	44	574	9	237	83	14
165	335	517	247	327	509	983	1 722	15
29	203	5	50	205	1	205	13	16
104	243	477	847	1 124	1 902	1 986	3 936	17
45	156	22	173	2 623	18	570	37	18
87	255	499	199	383	646	766	1 972	19
15	281	40	43	680	36	169	82	20
26	36	52	68	82	131	386	479	21
16	53	1	21	58	2	137	5	22
90	169	314	154	352	750	904	2 183	23
20	92	1	19	94	5	138	– 47	24
139	234	363	212	389	657	1 066	1 827	25
53	166	15	52	116	8	318	75	26
166	264	402	284	588	1 172	1 059	2 488	27
31	210	—	63	856	6	259	47	28
1 662	4 382	9 955	3 705	6 962	13 937	14 592	44 751	29
434	5 116	103	780	10 638	145	4 325	1 867	30

Noch: 4. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31.12.2019

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis — Gebäudeart	Errichtung					
		insgesamt			da-		
		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	unter Dach (rohbaufertig)		
			1000 m ³		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen
				1000 m ³			
Gießen							
31	Wohngebäude	623	1 220	2 681	308	547	1 105
32	Nichtwohnggebäude	152	1 004	18	58	530	10
Lahn-Dill-Kreis							
33	Wohngebäude	626	884	1 554	283	365	591
34	Nichtwohnggebäude	169	764	43	57	260	8
Limburg-Weilburg							
35	Wohngebäude	327	446	678	171	230	353
36	Nichtwohnggebäude	96	951	12	37	538	3
Marburg-Biedenkopf							
37	Wohngebäude	387	511	947	197	292	555
38	Nichtwohnggebäude	115	681	6	51	356	2
Vogelsbergkreis							
39	Wohngebäude	194	203	285	111	119	170
40	Nichtwohnggebäude	80	369	11	29	106	5
Reg.-Bez. G i e ß e n							
41	Wohngebäude	2 157	3 266	6 145	1 070	1 553	2 774
42	Nichtwohnggebäude	612	3 770	90	232	1 790	28
Kassel, St.							
43	Wohngebäude	209	550	1 101	76	182	326
44	Nichtwohnggebäude	53	1 126	25	11	145	14
Fulda							
45	Wohngebäude	711	951	1 464	404	496	710
46	Nichtwohnggebäude	213	807	18	54	128	11
Hersfeld-Rotenburg							
47	Wohngebäude	167	212	336	87	101	158
48	Nichtwohnggebäude	91	431	—	24	134	—
Kassel							
49	Wohngebäude	859	1 143	1 960	386	483	788
50	Nichtwohnggebäude	205	1 010	55	59	507	38
Schwalm-Eder-Kreis							
51	Wohngebäude	451	504	771	215	239	355
52	Nichtwohnggebäude	118	1 283	11	36	332	6
Waldeck-Frankenberg							
53	Wohngebäude	338	337	540	157	159	233
54	Nichtwohnggebäude	149	557	19	42	210	17
Werra-Meißner-Kreis							
55	Wohngebäude	126	152	241	63	53	76
56	Nichtwohnggebäude	61	256	5	8	28	—
Reg.-Bez. K a s s e l							
57	Wohngebäude	2 861	3 850	6 413	1 388	1 713	2 646
58	Nichtwohnggebäude	890	5 470	133	234	1 485	86
Land H e s s e n							
59	Wohngebäude	13 345	24 350	47 986	5 418	9 156	16 956
60	Nichtwohnggebäude	3 245	35 154	1 339	995	13 434	982

nach Verwaltungsbezirken und Bauzustand

neuer Gebäude						Alle Baumaßnahmen		Lfd. Nr.
von						Gebäude/ Baumaß- nahmen	Wohnungen	
noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen			
	1000 m ³			1000 m ³				
68	214	493	247	459	1 083	937	2 988	31
26	127	2	68	348	6	285	29	32
101	168	298	242	352	665	1 008	1 805	33
41	147	1	71	357	34	346	42	34
46	101	167	110	116	158	547	895	35
9	255	—	50	158	9	224	32	36
39	52	95	151	168	297	639	1 187	37
19	150	1	45	175	3	221	9	38
21	22	29	62	62	86	256	315	39
16	76	3	35	187	3	105	11	40
275	556	1 082	812	1 156	2 289	3 387	7 190	41
111	755	7	269	1 225	55	1 181	123	42
64	201	405	69	167	370	404	1 402	43
19	638	4	23	344	7	154	52	44
92	117	177	215	339	577	974	1 677	45
39	248	6	120	431	1	324	29	46
31	44	71	49	67	107	298	385	47
24	193	—	43	104	—	196	16	48
211	274	446	262	386	726	1 260	2 188	49
47	139	13	99	364	4	352	59	50
70	80	113	166	185	303	668	964	51
28	154	—	54	797	5	279	22	52
28	41	76	153	137	231	509	730	53
24	119	—	83	228	2	261	28	54
28	45	73	35	53	92	225	303	55
21	94	4	32	134	1	126	11	56
524	802	1 361	949	1 335	2 406	4 338	7 649	57
202	1 585	27	454	2 401	20	1 692	217	58
2 461	5 740	12 398	5 466	9 453	18 632	22 317	59 590	59
747	7 456	137	1 503	14 264	220	7 198	2 207	60

5. Erloschene Baugenehmigungen im Wohnbau 2019 nach Gebäudeart, Bauherrngruppe und Genehmigungszeitraum¹⁾

Art der Angabe	Errichtung neuer Gebäude			Alle Baumaßnahmen	
	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
		1000 m ³			
Gebäudeart					
Wohngebäude mit . . .					
1 Wohnung	243	207	243	X	X
2 Wohnungen	52	69	104	X	X
3 oder mehr Wohnungen	90	356	793	X	X
Wohngebäude insgesamt ²⁾	388	673	1 446	778	1 732
darunter					
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	42	222	467	74	516
Bauherrngruppe					
Öffentliche Bauherren	3	8	34	7	67
Unternehmen	172	369	803	209	848
davon					
Wohnungsunternehmen	146	296	641	174	682
Immobilienfonds	—	—	—	—	—
sonstige Unternehmen	26	72	162	35	166
Private Haushalte	212	273	427	561	635
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	24	182	1	182
Genehmigungszeitraum					
2016 und früher	195	374	676	503	881
Jahr 2017	75	83	136	116	185
1. Halbjahr 2018	33	89	306	52	322
2. Halbjahr 2018	51	74	234	63	250
1. Halbjahr 2019	26	42	73	34	72
2. Halbjahr 2019	8	10	21	10	22

1) Die Ergebnisse des Jahres 2018 sowie 2019 besitzen eine eingeschränkte Aussagekraft. Nähere Informationen sind den Vorbemerkungen zu entnehmen.
 — 2) Inklusive Wohnheime.

6. Erloschene Baugenehmigungen im Nichtwohnbau 2019 nach Gebäudeart, Bauherrngruppe und Genehmigungszeitraum¹⁾

Art der Angabe	Errichtung neuer Gebäude			Alle Baumaßnahmen	
	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
		1000 m ³			
Nichtwohngebäude					
Anstaltsgebäude	1	2	—	11	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	70	—	40	36
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	33	72	4	43	4
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	74	865	214	169	238
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude	14	115	2	30	3
Handelsgebäude	6	60	1	32	22
Warenlagergebäude	27	71	3	54	5
Hotels und Gaststätten	1	14	—	19	—
Sonstige Nichtwohngebäude	13	83	—	32	– 31
Nichtwohngebäude insgesamt	129	1 092	218	295	247
darunter					
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	16	271	—	47	– 31
Bauherrngruppe					
Öffentliche Bauherren	11	89	—	20	– 1
Unternehmen	92	955	217	215	204
davon					
Wohnungsunternehmen	1	2	—	6	2
Immobilienfonds	—	—	—	4	– 1
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	36	80	5	50	4
Produzierendes Gewerbe	19	107	1	41	– 1
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	36	767	211	114	200
Private Haushalte	21	29	1	48	6
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	20	—	12	38
Genehmigungszeitraum					
2016 und früher	96	778	214	237	246
Jahr 2017	9	72	1	21	1
1. Halbjahr 2018	10	32	—	17	– 2
2. Halbjahr 2018	7	23	3	8	3
1. Halbjahr 2019	7	187	—	12	– 1
2. Halbjahr 2019	—	—	—	—	—

1) Die Ergebnisse des Jahres 2018 sowie 2019 besitzen eine eingeschränkte Aussagekraft. Nähere Informationen sind den Vorbemerkungen zu entnehmen.

7. Erloschene Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2019 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis — Gebäudeart	Errichtung neuer Gebäude			Alle Baumaßnahmen	
	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
		1000 m ³			
Darmstadt, St.					
Wohngebäude	—	—	—	—	—
Nichtwohnggebäude	—	—	—	—	—
Frankfurt am Main, St.					
Wohngebäude	56	170	612	99	661
Nichtwohnggebäude	15	697	207	50	264
Offenbach am Main, St.					
Wohngebäude	8	21	58	19	71
Nichtwohnggebäude	—	—	—	1	—
Wiesbaden, St.					
Wohngebäude	4	7	7	55	16
Nichtwohnggebäude	6	5	—	23	– 2
Bergstraße					
Wohngebäude	5	15	26	14	28
Nichtwohnggebäude	4	5	—	8	—
Darmstadt-Dieburg					
Wohngebäude	19	21	28	47	37
Nichtwohnggebäude	12	41	3	16	2
Groß-Gerau					
Wohngebäude	43	36	58	56	69
Nichtwohnggebäude	4	63	—	8	1
Hochtaunuskreis					
Wohngebäude	25	35	39	36	47
Nichtwohnggebäude	5	7	2	15	6
Main-Kinzig-Kreis ¹⁾					
Wohngebäude	33	41	61	73	113
Nichtwohnggebäude	8	21	—	24	3
Main-Taunus-Kreis					
Wohngebäude	12	14	24	33	21
Nichtwohnggebäude	2	3	—	8	—
Odenwaldkreis					
Wohngebäude	6	6	6	13	10
Nichtwohnggebäude	3	5	2	4	2
Offenbach					
Wohngebäude	14	34	55	21	58
Nichtwohnggebäude	3	11	—	6	– 1
Rheingau-Taunus-Kreis					
Wohngebäude	45	65	103	100	131
Nichtwohnggebäude	18	73	1	40	– 30
Wetteraukreis					
Wohngebäude	24	46	68	31	78
Nichtwohnggebäude	7	17	2	10	2
Reg.-Bez. Darmstadt ¹⁾					
Wohngebäude	294	512	1 145	597	1 340
Nichtwohnggebäude	87	948	217	213	247

1) Die Ergebnisse des Jahres 2019 besitzen eine eingeschränkte Aussagekraft. Nähere Informationen sind den Vorbemerkungen zu entnehmen.

Noch: 7. Erloschene Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2019 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis — Gebäudeart	Errichtung neuer Gebäude			Alle Baumaßnahmen	
	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
		1000 m ³			
Gießen					
Wohngebäude	18	39	92	35	112
Nichtwohnggebäude	7	39	—	10	2
Lahn-Dill-Kreis					
Wohngebäude	7	6	9	21	23
Nichtwohnggebäude	8	21	—	18	- 4
Limburg-Weilburg					
Wohngebäude	10	15	28	19	42
Nichtwohnggebäude	3	9	—	5	—
Marburg-Biedenkopf					
Wohngebäude	9	9	16	21	26
Nichtwohnggebäude	4	13	—	6	—
Vogelsbergkreis					
Wohngebäude	5	7	12	7	13
Nichtwohnggebäude	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. G i e ß e n					
Wohngebäude	49	77	157	103	216
Nichtwohnggebäude	22	82	—	39	- 2
Kassel, St.					
Wohngebäude	1	1	3	1	3
Nichtwohnggebäude	—	—	—	1	—
Fulda					
Wohngebäude	5	12	21	9	21
Nichtwohnggebäude	2	16	—	4	—
Hersfeld-Rotenburg					
Wohngebäude	4	18	34	11	50
Nichtwohnggebäude	4	4	—	8	—
Kassel					
Wohngebäude	17	34	58	19	58
Nichtwohnggebäude	4	16	—	10	1
Schwalm-Eder-Kreis					
Wohngebäude	9	12	19	16	25
Nichtwohnggebäude	3	4	1	5	1
Waldeck-Frankenberg					
Wohngebäude	4	2	4	10	9
Nichtwohnggebäude	3	6	—	6	—
Werra-Meißner-Kreis					
Wohngebäude	5	5	5	12	10
Nichtwohnggebäude	4	17	—	9	—
Reg.-Bez. K a s s e l					
Wohngebäude	45	84	144	78	176
Nichtwohnggebäude	20	63	1	43	2
Land H e s s e n¹⁾					
Wohngebäude	388	673	1 446	778	1 732
Nichtwohnggebäude	129	1 092	218	295	247

1) Die Ergebnisse des Jahres 2019 besitzen eine eingeschränkte Aussagekraft. Nähere Informationen sind den Vorbemerkungen zu entnehmen.